

---

## NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr.: 3

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften am 09.11.2005

Sitzungssaal 2, Rathaus Kamen

Beginn: 16:00 Uhr

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Detlef Schwerdt  
Brunhilde Weinhold  
Ulrike Becke  
Hartmut Ganzke  
Simone Symma  
Wolfgang Barrenbrügge  
Hartmut Marks  
Klaus-Jürgen Paul  
Heinz Piehl  
Anke Schneider  
Barbara Streich  
Detlef Knop  
Jörg-Uwe Ebner  
Leo Klempert  
Bernd Engelhardt  
Jens Hebebrand

#### sachkundige Bürger

Hans Weiß  
Klaus Poll  
Karl Marek  
Gottfried Forstmann

---

### Tagesordnung

## Öffentlicher Teil :

### **Punkt: 1**

Bestellung eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin für den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

### **Punkt: 2**

155/05  
Vergabe eines Zuschusses an den Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg e. V.  
zur Durchführung einer Ausstellung im Kettenschmiedemuseum mit Werken  
von Markus Lüpertz

### **Punkt: 3**

152/05  
Vergaben von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

### **Punkt: 4**

Vorstellung des neuen Leiters des Medienzentrums

### **Punkt: 5**

Mündlicher Bericht über das Ausstellungsprojekt „Fritz Winter zum 100. Geburtstag“

### **Punkt: 6**

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil :

### **Punkt: 1**

Bestellung eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin für den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

### **Beschluss:**

Der Landrat schlägt anstelle von Herrn Dietmar Bergmann als stellvertretende Schriftführerin Frau Sandra Waßen vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Punkt: 2**

155/05  
Vergabe eines Zuschusses an den Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg e. V.

zur Durchführung einer Ausstellung im Kettenschmiedemuseum mit Werken von Markus Lüpertz

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt:

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt, dem Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg e. V. einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zur Durchführung einer Ausstellung mit Werken von Markus Lüpertz zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt: 3**

152/05  
Vergaben von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

**Erörterung:**

Frau Schneider äußert für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Bitte, die Förderrichtlinien zur Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung als Anlage dieser Niederschrift beizufügen. Des weiteren bittet sie zur besseren Transparenz, die Förderanträge, auch die abgelehnten, der entsprechenden Sitzungsvorlage beizufügen.

Herr Hengstenberg führt dazu aus, dass keine Anträge abgelehnt worden seien und sichert zu, dass die Förderrichtlinien diesem Protokoll als Anlage beigefügt werden. Er merkt an, dass es aus datenschutzrechtlichen Gründen problematisch sei, die Förderanträge einer öffentlichen Sitzungsvorlage beizufügen, gleichwohl könnten sie jedoch im Fachbereich 41 eingesehen werden. Des weiteren weist Frau Warminski-Leitheußer darauf hin, dass es auch in anderen Bereichen nicht unüblich sei, die Förderanträge in einem Ordner zusammenzustellen und sie den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Auf Nachfrage teilt Herr Hengstenberg weiter mit, dass für dieses Haushaltsjahr noch Mittel zur Verfügung stünden. Es könnten noch Anträge beim Kreis gestellt werden. Des weiteren ergänzt Herr Hengstenberg die Sitzungsvorlage Nr. 152/05 im Deckblatt dahingehend, dass die finanziellen Auswirkungen 3.500,00 € betragen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt:

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung:

Der Orgelsommer der "Freunde und Förderer der Kirchenmusik Lünen St. Marien e.V." wird mit 800 € gefördert.

Die JazzInitiative Unna erhält für die Durchführung eines Konzertes am 18.11.2005 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 300,- €.

Der Jazz-Club Lünen e.V. erhält für das Konzert anlässlich seines zehnjährigen Bestehens einen Zuschuss von 200,- €.

Der Jazz-Club Werne e.V. wird für die Veranstaltungsreihe "Jazzherbst 2005" mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000,- € bedacht.

Die Volksbühne Ergste 1905 e.V. wird für die Durchführung ihrer Jubiläumsfeier anlässlich des einhundertjährigen Bestehens mit 1.200,- € gefördert.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Punkt: 4**

Vorstellung des neuen Leiters des Medienzentrums

### **Erörterung:**

Herr Henkel stellt sich persönlich den Ausschussmitgliedern vor und schildert seinen beruflichen Werdegang sowie seinen bisherigen Aufgabenbereich beim Kreis Unna. Alsdann gehen Herr Henkel und Herr Hengstenberg auf unterschiedliche Fragen der Ausschussmitglieder ein.

### **Punkt: 5**

Mündlicher Bericht über das Ausstellungsprojekt „Fritz Winter zum 100. Geburtstag“

### **Erörterung:**

Herr Hengstenberg berichtet über das Ausstellungsprojekt "Fritz Winter zum 100. Geburtsta" und führt dazu aus, dass es sich hierbei um ein neues Kooperationsprojekt handele. Es hätten sich dabei vier Partner zusammengeschlossen, unterstützt durch Mittel aus der Kulturregion Hellweg, um gleichzeitig jeweils einen bestimmten thematischen Aspekt eines geschlossenen Gesamtwerkes eines Künstlers zu zeigen. Das heiße, jeder dieser vier Partner präsentiere und behandle einen des in vier Abschnitte zerlegten Gesamtwerkes, und zwar das Fritz-Winter-Haus in Ahlen, das Kunstmuseum in Ahlen, das Gustav-Lübke-Museum in Hamm und Schloß Cappeberg. Anlass für diese Kooperation sei der 100. Geburtstag gewesen, den Fritz Winter im September diesen

Jahres erlebt hätte. Fritz Winter sei in Bönen geboren, er habe seine Kindheit in Ahlen verlebt, bevor er dann als Schüler zum Bauhaus nach Dessau gegangen sei und später seinen Lebensmittelpunkt am Ammersee in Gießen hatte. Hier ergebe sich ein enger regionaler Bezug. Fritz Winter sei eine der kulturprägenden Persönlichkeiten seit Beginn der 50er Jahre gewesen. Herr Hengstenberg stellt alsdann kurz den Lebenslauf von Fritz Winter vor und führt weiter aus, dass in Hamm das Frühwerk (Bauhausphase), im Fritz-Winter-Haus in Ahlen die verfilmten Bilder (Arbeiten, die während des Malverbotes entstanden seien), in Schloß Cappenberg die 50er Jahre und das Spätwerk im Kunstmuseum in Ahlen gezeigt würden. Es sei ein umfangreicher Ausstellungskatalog aufgelegt worden und für die Öffentlichkeitsarbeit habe man sich eine Presseagentur zur Seite genommen, deren Öffentlichkeitsarbeit bereits Früchte trage (Veröffentlichungen über das Ausstellungsprojekt in der Kunstzeitschrift "Die Art" und im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen).

Anschließend geht Herr Hengstenberg auf unterschiedliche Fragen der Ausschussmitglieder ein.

**Punkt: 6**

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Es ergeben sich keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfrage zur Nutzung der freien Räumlichkeiten auf Haus Opherdicke

**Erörterung:**

Auf Nachfrage von Herrn Marek führt Frau Warminski-Leitheußer verwaltungsseitig aus, dass nach ihrem Kenntnisstand die Planungskosten von dem Investor übernommen würden. Die genaue Höhe dieser Planungskosten sei ihr nicht bekannt. Aus ihrer Sicht würden sie sich aber im Rahmen bewegen. Ausdrücklich wird klargestellt, dass der Kreis Unna keinerlei Planungskosten trage.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 16.55 Uhr

Anlage:

Förderrichtlinien zur Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Schwerdt

Klemp

stellv. Vorsitzender

Schriftführerin

